

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	09.07.2018

Veränderungen im Gewerbegebiet an der Weißer Straße in Köln-Rodenkirchen

Die **FDP-Fraktion** bittet nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen am 04.06.2018 zu setzen.

In dem kleinen Gewerbegebiet im Stadtteil Rodenkirchen an der Weißer Straße mit dem dort bisher größten ansässigen Unternehmen, der „Flint Group“, treten offenbar Veränderungen ein, weil der Betriebsstandort der Druckfarbenfabrik mit 18000qm Fläche geschlossen wird.

Das gesamte Gewerbegebiet erstreckt sich vom „Gewerbehof“ Rodenkirchen Weißer Straße 143-145 bis zum Fuchskaulenweg und umfasst eine Vielzahl kleiner Gewerbebetriebe, für die ein stadtnaher Betriebsstandort zu den Kunden sehr wichtig ist.

Die FDP-Fraktion fragt zu diesem Sachverhalt die Fachverwaltung:

1. Ist die Städtische Wirtschaftsförderung in die geschilderte Standortentscheidung der Druckfarbenfabrik eingebunden und welche Pläne bestehen, diese frei werdende große Betriebsfläche weiter gewerblich zu nutzen?

Antwort der Verwaltung:

Die Flint Group hat die sukzessive Einstellung des Betriebs in Köln dem Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften bereits vor einigen Jahren angekündigt.

Die Druckfarbenindustrie steht bekanntermaßen durch die zunehmende Nutzung des Internets als Informationsquelle seit Jahren unter Druck. Die Folge sind Standortschließungen. 2009 konnte sich der Kölner Flint-Standort noch unter massivem Engagement der Stadtverwaltung gegenüber einem Standort in Belgien durchsetzen. Im Weiteren wurden aber Produktion und Weiterverarbeitung der Druckfarben an immer weniger Standorten konzentriert. In 2014 wurden in Köln Kapazitäten abgebaut und nur noch Schwarzfarben hergestellt. Schon seinerzeit war geplant, auch die Schwarzfarbenherstellung zu verlagern, sobald ein anderer Standort entsprechende Kapazitäten frei hat.

Über die definitive Einstellung des Betriebs zum Jahresende 2018 wurde die Wirtschaftsförderung Anfang des Jahres informiert.

Zur Zukunft des Betriebsgeländes wurde daraufhin verwaltungsintern Einvernehmen erzielt, dass das Areal auch weiterhin gewerblich genutzt werden soll. Die Flint Group hat im April 2018 über ein Immobilien-Beratungsunternehmen ihre Absicht öffentlich gemacht, das Areal im Bestand in einem Bietverfahren zu veräußern.

2. Wie viele Beschäftigte sind von der Betriebsaufgabe der Druckfarbenfabrik betroffen und gibt es Weiterbeschäftigungen an anderen Betriebsstandorten des Unternehmens oder einen Sozialplan?

Antwort der Verwaltung:

Von der Betriebsaufgabe sind 22 Beschäftigte betroffen. Ihnen wurde eine Beschäftigung am Frankfurter Standort bzw. in einer Transfergesellschaft angeboten.

3. Gibt es für das Gewerbegebiet an der Weißer Straße in Rodenkirchen einen Bebauungsplan, mit dem gegebenenfalls eine Neubebauung auf der stillgelegten Betriebsfläche von 18000 qm städtischerseits gesteuert werden kann?

Antwort der Verwaltung:

Das Areal der Flint-Group befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Der Flächennutzungsplan weist die Fläche zusammen mit den umliegenden Betrieben als Gewerbegebiet aus.

Gez. Reker